REISEINFORMATION

Univers Reisen
Justus-von-Liebig-Straße 20
53121 Bonn
Tel: +49 (0) 228 989 000

info@univers-reisen.de
www.univers-reisen.de

ZUR MANDELBLÜTE NACH MALLORCA - BUSREISE SPANIEN / BALEARISCHE INSELN

Die Baleareninsel Mallorca, eines der beliebtesten Urlaubsziele Europas, zeigt sich in der Zeit von Ende Januar bis Anfang März von einer ganz besonders schönen Seite. In dieser Zeit blühen tausende Mandelbäume auf der Insel und bieten ein unvergleichliches Naturschauspiel. Die wunderschönen Landschaften, historische Orte und die vielen Sandstrände ergänzen das Bild der Insel.

TERMINE

REISEPROGRAMM:

1. Tag: Anreise nach Macon zur Zwischenübernachtung auf Ihrem Weg nach Mallorca.
2. Tag: Vorbei an Lyon, Nîmes und Montpellier erreichen Sie Barcelona, die Hauptstadt Kataloniens, zur Einschiffung auf die Fähre nach Palma. Übernachtung an Bord.
3. Tag: Bienvenido auf Mallorca, die größte der Islas Baleares, ist nicht von ungefähr ein so beliebtes Reiseziel. Traumhafte Strände und malerische Buchten laden zum Baden ein. In pinienbestandenen Bergen und lauschigen Olivenhainen findet der Wanderer Ruhe, im Tramuntana-Gebirge trainieren sogar Profi-Radsportler – und nicht zuletzt die hübschen Dörfer und schönen Städte mit mediterranem Flair sind eine Reise wert. Übernachtung in Ihrem Hotel an der Playa de Palma.
4. Tag: Heute lernen Sie die Geschichte der mittelalterlichen Hauptstadt Palma kennen. Ihr weithin sichtbares Wahrzeichen ist die Kathedrale La Seu. Am Nachmittag können Sie das malerische Bergdorf Valldemossa besuchen, das sich seinen altertümlichen Charakter bewahrt hat.
5. Tag: Nach dem Frühstück unternehmen Sie einen Ausflug nach Sineu, einer Kleinstadt im Inselinneren. Bummeln Sie durch diese typisch mallorcinische Stadt bevor Sie nach Formentor weiterfahren, der Halbinsel am nördlichen Ende der Insel. Wind und Wetter haben die Landschaft besonders bizarr und eindrucksvoll geformt.
6. Tag: Heute erwartet Sie eine Inselrundfahrt. Sie sehen unvergleichliche wilde Landschaften, mehr als 300 m abfallende Steilküste und dicht bewachsene Täler mit alten Olivenbäumen. La Calobra, eine wunderhübsche Bucht, ist nur über einen hohen Gebirgspass oder auf dem Seeweg zugänglich. Von hier spazieren Sie zum Torrente de Pareis, einer grandiosen, bis zu 200 m tiefen Schlucht. Während einer 45-minütigen Bootsfahrt von La Calobra nach Soller können Sie die Steilküste des Inselnordens und den 1445 m hohen Puig Major, den höchsten Gipfel Mallorcas bewundern. Mit der malerischen Holzeisenbahn, die seit 1912 die Linie von Soller befährt, überqueren Sie den Gebirgszug.
7. Tag: Der heutige Ausflug bringt Sie nach Porto Cristo, einem alten Fischerhafen, wo sich die Drachenhöhlen befinden. Ein weltberühmtes Höhlengebilde mit atemberaubenden Kalksteinformationen, die sich im Laufe von Jahrmillionen geformt haben. Rundgang von etwa 60 Minuten durch die unterirdische Welt. Im Anschluss bleibt noch Zeit für einen Bummel durch die Gassen Porto Cristos. Zum Abschluss besichtigen Sie eine Fabrik, in der die weltberühmten „Perlas Majorica“ hergestellt werden.
8. Tag: Nach dem Frühstück fahren Sie zum Hafen von Palma und nehmen gegen Mittag die Fähre nach Barcelona. Nach der Ankunft in Barcelona am Abend Fahrt nach Santa Susanna zur Übernachtung.
9. Tag: Von Santa Susanna an der Costa Brava reisen Sie zurück nach Frankreich zu Ihrer Zwischenübernachtung in Macon.
10. Tag: Die letzte Etappe führt Sie heute Richtung Heimat.

INKLUDIERTE LEISTUNGEN

- Fahrt im komfortablen bus dich weg! Fernreisebus
- Fährüberfahrten:
- 1 x Barcelona – Palma Unterbringung in 2-Bettkabine
- 1 x Palma – Barcelona Tagfähre
- 8 x Übernachtung inkl. Frühstück in Hotels der guten und gehobenen Mittelklasse
- 8 x Abendessen
- 1 x Begrüßungsgetränk im Hotel

- 1 x Extra-Frühstück im Hotel auf Mallorca nach früher Ankunft der Fähre
- 1 x 4-stündige Stadtführung Palma
- 1 x süße Inselspezialität (typisch mallorquinisches Schmalzgebäck) während der Stadtführung
- 1 x Halbtagesausflug Valldemossa mit Reiseleitung
- 1 x Ganztägige Inselrundfahrt mit Reiseleitung
- 1 x Ganztagesausflug Drachenhöhlen und Perlenfabrik mit Reiseleitung
- 1 x Ganztagesausflug Sineu und Formentor mit Reiseleitung
- Ortstaxe Frankreich

NICHT INKLUDIERTE LEISTUNGEN

Evtl. weitere Eintritte

STÄDTE

Palma de Mallorca

Palma

Palma, auch Ciutat (de Mallorca) oder Palma de Mallorca, ist die Hauptstadt der spanischen Mittelmeerinsel Mallorca und Sitz der autonomen Regierung der Balearen.
Geschichte

Im Jahr 123 v. Chr. eroberte Quintus Caecilius Metellus mit seiner Flotte die seit 5000 v. Chr. (Talayot-Kultur) besiedelte Insel Mallorca. Als eine seiner ersten Amtshandlungen gründete der römische Konsul die Stadt Palma (damals unter dem Namen Palmaria Palmensis). Nach dem Untergang des Weströmischen Reichs im 4. Jahrhundert setzte der Niedergang der Stadt ein, der erst mit der Eroberung durch die Araber 903 gestoppt wurde. Sie bauten in Palma eine arabisch-islamische Kultur auf und wurden 1229 durch die Aragonier von der Insel vertrieben. Anschließend wurde das Königreich Mallorca gegründet (1276), welches aber 1343 nach Aussterben der Herrscherlinie wieder zurück an das Haus Aragon fiel. Die Aragonier bauten die Stadt aus, unter anderem durch Errichtung der Kathedrale La Seu und der Stadtbefestigung, sodass sie zu ihrer Blütezeit im 16. Jahrhundert etwa 40.000 Einwohner zählte. Gemeinsam mit Aragon kam Mallorca später zu Spanien, zu dem es bis heute gehört. Ein erneuter Aufschwung setzte zu Beginn des 20. Jahrhunderts ein, als viele Bauwerke im Stil des Modernisme entstanden. Nach dem Zweiten Weltkrieg begann der Massentourismus auf Mallorca, der der Stadt seitdem eine gute Wirtschaftsgrundlage bietet.
Kultur und Sehenswürdigkeiten

Hauptsehenswürdigkeit der Stadt ist die gotische Kathedrale La Seu im Süden der Altstadt unweit der Küste. Darüber hinaus befinden sich in der Altstadt 31 weitere, größtenteils gotische Kirchen wie beispielsweise die Basilika Sant Francesc und die Kirche Santa Eulàlia. Neben der Kathedrale liegt der Palast, der dem König von Spanien als Residenz bei Besuchen auf den Balearen dient.

Die Altstadt von Palma stellt eine stilistische Mischung aus spanisch-katalanischen und arabischen Einflüssen dar. Bekannt ist sie für ihre zahlreichen engen Gassen, die teilweise nur über Treppen miteinander verbunden sind. Dadurch ist die Altstadt größtenteils autofrei, sieht man von einigen Durchgangsstraßen ab. Ihr Mittelpunkt ist der Plaça Major. Südwestlich außerhalb der Altstadt über dem Hafen erhebt sich das Castell de Bellver, eine mittelalterliche Burganlage.

Llotja de Palma, unweit vom Hafen und der Kathedrale, liegt ein weiteres Meisterwerk bürgerlicher, gotischer Architektur von Palma der ehemalige Sitz der Seehandelsbörse. Erbaut von dem Architekten Guillem Sagrera aus Felanitx, der auch am Bau der gotischen Kathedrale La Seu beteiligt war.

In Palmas Vorort Cala Major wirkte und starb der katalanische Maler Joan Miró. Im Haus seines Ateliers, wo neben dem Atelier auch ausgewählte Werke besichtigt werden können, ist heute der Sitz der Stiftung Fundació Pilar i Joan Miró a Mallorca untergebracht. In Palma gibt es daneben auch ein Museum für zeitgenössische Kunst, das Es Baluard.

Die Gemeinde Palma verfügt über insgesamt 15 kontrollierte und überwachte Badestrände, die als Balneario No 1 bis 15 bezeichnet wurden. Die Strände befinden sich östlich des Stadtkerns im Ortsteil Platja de Palma auf dem Gebiet der Ortschaft S'Arenal. In der Nachbarschaft befinden sich viele Hotelanlagen, Restaurants, Bars und Diskotheken. Besonders in Deutschland ist der als Ballermann 6 bezeichnete Balneaorio No 6 bekannt.

Auf dem Plaça de Cort befindet sich der alte und besonders geschützte Olivenbaum Olivio de Cort.
Sport

In Palma finden alljährlich zwei große Marathon-Veranstaltungen statt. Im März startet jeweils der Ciutat-Marathon (Halbmarathon) und in jedem Oktober findet der große TUI-Marathon Mallorca-Marathon[10] statt. Bekannte Sportvereine aus der Stadt sind der Volleyballverein Portol Drac Palma Mallorca, der Basketballverein Palma Air Europa, der Futsalverein Futsal Palma und der Fußballclub RCD Mallorca, dessen Heimstadion das Iberostar Estadi ist. Zudem finden in Palma wöchentlich Trabrennen auf der Trabrennbahn Son Pardo statt.
Quelle: Wikipedia

LÄNDER

Spanien

Spanien ist ein Staat im Südwesten Europas und eineparlamentarische Erbmonarchie. Das Staatsgebiet liegt größtenteils auf der Iberischen Halbinsel. Spanien untergliedert sich in 17 autonomen Gemeinschaften und zwei autonome Städte. Die Hauptstadt ist Madrid. Spanien ist Mitglied der UNO, der EU, der OECD und der NATO. 2012 war es unter den zwanzig größten Export- und Importnationen. Spanien befindet sich, ebenso wie Portugal (im Westen) und das zum Vereinigten Königreichgehörende Gibraltar (im Süden), auf der Iberischen Halbinsel zwischen 36° und 43,5° nördlicher Breite und 9° westlicher und 3° östlicher Länge (ohne Balearen, Kanaren, Ceuta und Melilla). Spanien nimmt knapp sechs Siebtel der Iberischen Halbinsel ein. Im Nordosten, entlang des Gebirgszuges der Pyrenäen, grenzt Spanien an Frankreich und den Kleinstaat Andorra.Außerdem gehören die im Mittelmeer gelegenen Balearen und die Kanaren im Atlantik sowie die an der nordafrikanischen Küste gelegenen Städte Ceuta und Melilla zum Staatsgebiet. In Frankreich besitzt Spanien die Exklave Llívia. Weiter gehören Spanien mehrere unmittelbar vor der marokkanischen Küste gelegene Inseln: Islas Chafarinas, Peñón de Alhucemas, Isla del Perejil, dazu die Halbinsel Peñón de Vélez de la Gomera. Die Isla de Alborán liegt 50 Kilometer nördlich der marokkanischen Küste. Eine weitere Gruppe kleiner Inseln und Felsen, die Islas Columbretes, liegt etwa 55 Kilometer östlich von Castellón de la Plana, auf demselben Breitengrad wie Mallorca. Der nördlichste Punkt Spaniens ist die Estaca de Bares in Galicien, auf dem Festland sind der westlichste Punkt das Cabo Touriñán (ebenfalls in Galicien), der südlichste die Punta Marroquí bei Tarifa und der östlichste das Cap de Creus an der Costa Brava. Die größte Ausdehnung von Norden nach Süden beträgt 856 Kilometer und von Osten nach Westen 1020 Kilometer. Der westlichste und der südlichste Punkt Gesamtspaniens liegen auf der kanarischen Insel El Hierro, der östlichste auf der Baleareninsel Menorca.Das Staatsgebiet weist mit einer mittleren Höhe von ca. 660 msnm einen der höchsten Werte Europas auf. Die räumliche Gliederung der Halbinsel wird wesentlich durch sechs große Gebirgssysteme bestimmt.

REISECHECKLISTE

Vor Antritt einer Reise kommt man oft noch ins Grübeln, ob man wohl alles eingepackt hat. Um dann aber mit gutem Gewissen in den Urlaub starten zu können, haben wir für Sie eine Checkliste erstellt.

Download Reisecheckliste

REISECHECKLISTE

Dokumente/Geld:

o Allergie- / Impfpass

o EC-Karte, Kreditkarte, PIN-Codes für Karten (getrennt aufbewahren)

o Bargeld (Euro)

o Fremdwährung (eventuell auch vor Ort Wechselmöglichkeit)

o Reisepass, Personalausweis (Gültigkeit prüfen)

o Unterlagen Reiseversicherung

o Visum (falls benötigt)

Hygiene/Apotheke:

o Notwendige Medikamente (z.B. Augentropfen, Insulin, Kontaktlinsen etc.)

Sonstiges:

o Brille (Sonnenbrille, Lese- / Ersatzbrille)

o Kamera (Batterien, Akkus, Ladegerät, SD-Karte, Filme)

o Mobiltelefon (Ladegerät, PIN- und PUK-Code, Kopfhörer)

o Regenschirm

o Nackenkissen

o Kopfbedeckung

Für Unterwegs:

o Eventuell : z.B. Zeitungen, Bücher, Reiselektüre ,Reiseführer, Stadtführer usw.

Fähre:

o eigenes Handgepäck (notwendige Kleidungsstücke, Toilettenartikel), Hauptkoffer verbleibt meistens im Bus

Für weitere Informationen:

https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit